

— Der apostol. Seelsorger ein Freund der Jugend — Der Gottesdienst — Bruderschaften und Vereine — Wirksamkeit des Seelsorgers durch das Beispiel — Das fürbittende Gebet — Gesamtbild der Eigenschaften des apostol. Seelsorgers. — Die A. Laumann'sche Verlagshandlung hat für eine gediegene Ausstattung gesorgt, auch der Preis mit Mk. 3. für das stattliche Buch ist sehr billig zu nennen.

Denifle, P. Heinrich, O. P. und Ehrle, Franz, S. J.: Archiv für Literatur- und Kirchengeschichte des Mittelalters. Mit Unterstützung der Görresgesellschaft. V. Band. 4. Heft. Freiburg i. B. Herder'sche Verlagshandlung, 1889. pg. IV und von 493—635. 8°.

* Ditscheid, Dr. Aegidius, Domcapitular: Kanzelvorträge des Bischofs von Trier, Dr. Matthias Eberhard. Herausgegeben von . . . II. neu durchgesehene Auflage. V. (Schluss-) Bd.: Fest- und Gelegenheitspredigten. II. Mit Sachregister über alle 5 Bände. Freiburg i. B. Herder'sche Verlagshandlung. 1890. pg. VIII + 465, 8°.

Wie in den früher bereits erschienenen 4 Bänden der Kanzelvorträge des sel. Bischofs Eberhard, so zeigt sich auch in dem vorliegenden 5. (Schluss-) Bande derselben ihr Verfasser nach jeder Richtung hin in der That als ein zweiter Chrysostomus. In jedem einzelnen hier aufgenommenen Kanzelvortrage bekundet sich eine aussergewöhnliche Redneranlage verbunden mit klarer Auffassung des behandelten Gegenstandes und Darlegung desselben in würdiger, dabei jedoch leichtverständlicher Sprache, ganz abgesehen von ausgezeichnetem theologischer Durchbildung, die ja den Hochseligen ganz vorzüglich zierte. Wohl sind die einzelnen Predigten nicht schon durchwegs für jedermann und für jeden Ort fertig zubereitet; sie bergen jedoch ein reichhaltiges Kapital, das, mit Nutzen verwendet, reichliche Zinsen bringen wird. Ueberdies eignen sie sich ganz vorzüglich als geistliche Lesung für Seelsorger. Beigegeben ist diesem Bande ein sorgfältig ausgearbeitetes Sachregister, wodurch diese Gesamt-Ausgabe als ein wahrer Schatz für den Prediger und Homileten leicht gehoben werden kann.

* Drammer, Dr. J.: Die andere Welt. Konferenz-Reden des P. S. M. L. Monsabré, O. P., gehalten in der Notre-Dame-Kirche zu Paris. II. Folge. Genehmigte Uebersetzung von . . . Köln, Bachem, 8°, pg. V + 272. Mk. 2.80.

Der Verfasser wurde bei seinem Auftreten in der Notre-Dame-Kirche zu Paris mit Recht als einer der grössten gegenwärtigen Kanzelredner Frankreichs gefeiert. Im vorliegenden 2. Bändchen, das sich an das früher erschienene 1., welches das künftige Leben behandelte, anschliesst, bespricht er die andere Welt als die einzelnen Orte des Jenseits für die Seele und beweist deren Existenz, nämlich die von Fegefeuer, Himmel und Hölle. Er schliesst hieran einen Vortrag über die Auferstehung des Fleisches, sowie eine trostreiche Rede über die Zahl der Auserwählten. Die angezogenen Beweise sind auf streng thomistischer Grundlage aufgebaut und daher einfach, klar und überzeugend. Bei allen diesen Vorzügen und der gelungenen Wiedergabe des Originals wird auch dieses Bändchen zweifelsohne wie das erste sich allseitig eine freundliche Aufnahme sichern.

Evers, Georg G., früher lutherischer Pastor: Martin Luther. Lebens- und Charakterbild von ihm selbst gezeichnet in seinen Schriften und Correspondenzen. XIII. Im Genuss der Früchte der Revolution und in der Arbeit zur Befestigung derselben. Mainz, Fr. Kirchheim 1890. pg. 368, 8°. — Mk. 3.45.

Falk, Dr. Franz: Die deutschen Sterbebücher von der ältesten Zeit des Buchdruckes bis z. J. 1520. Mit 9 Facsimiles. II. Vereinsschrift der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im kathol. Deutschland. Köln, Commissionsverlag von J. P. Bachem, 1890. pg. 83. 8^o.

Fastenau, J. B.: Julian der Abtrünnige. Roman aus dem 4. christlichen Jahrhundert. Passau, Actiengesellschaft Passavia, 1888. 8^o. pg. 381.

* Feyrer, P. Balduin Jos. (O. Cist.): Vergiss nicht der Schmerzen deiner Mutter! Gebet- und Andachtsbuch zu Ehren der sieben Schmerzen Mariens für kathol. Christen jeden Standes. Wien. »St. Norbertus-« Druckerei, 1890. pg. VII + 604. 8^o.

Der Verfasser hat sich die schöne Aufgabe gestellt, durch vorliegendes Buch die heutzutage im Allgemeinen wenig gepflegte Verehrung der schmerzhaften Mutter Gottes auch in weiteren Kreisen zu verbreiten. Es ist dasselbe keineswegs, wie sich aus dem Titel folgern liesse, bloss von localem Charakter, sondern der Verfasser hat auch auf Deutschland Bedacht genommen, und, wie der Inhalt zeigt, das Buch als ein thatsächlich allgemein brauchbares zusammengestellt. Es zerfällt in drei Theile, wovon der erste allgemeiner Natur ist. Aus demselben verdient hervorgehoben zu werden die Vesperandacht in Form der Corona, d. i. einer Zusammenstellung der Anfangsbuchstaben der Psalmen und Antiphonen nach dem Namen Maria. Der zweite Theil bringt besonders Gebete und Andachtsübungen zur schmerzhaften Gottesmutter, während der dritte geistliche Gesänge für verschiedene Feste und Marienlieder enthält. Die Ausstattung ist, wie wir es von der Norbertus-Druckerei ohnehin gewohnt sind, eine nach jeder Richtung mustergiltige. Dem Verfasser gebührt wie für seine Mühe, so auch für seine Sorgfalt aller frommen Seelen aufrichtigster Dank!

* Flugschriften. Kathol. Flugschriften zur Wehr' und Lehr'. Nr. 7. Ignatius und Luther. — Nr. 8. Socialdemokraten und Jesuiten. 3. Auflage. — Nr. 9. Was kann uns helfen? Kirchenregiment oder evangelische Freiheit? 3. Auflage. — Berlin, Verlag der Germania, kl. 8^o. Per Nummer 10 Pf.

Ohne uns auf den Inhalt dieser drei Nummern hier einzulassen, welcher durch den Titel bereits gekennzeichnet ist, bemerken wir hier nur, dass diese Flugschriften alle, wie jede einzelne beweist, den Zweck haben, den Katholiken im Deutschen Reiche und, wo immer sie mitten unter Protestanten leben, in populärer Weise Hilfsmittel an die Hand zu geben, wie sie die gleisnerischen, spitzfindigen Vorwürfe der Andersgläubigen, die meist den Mantel des Pietismus umgehängt tragen, zurückweisen und, wo es noththut, mit ihren eigenen Waffen bekämpfen können. Auch sind diese Flugschriften gar sehr geeignet, abgesehen für Massenverbreitung ihrer Billigkeit wegen, das Volk auf katholischer Grundlage politisch gross zu ziehen und ihm die mächtigen Bewegungen unserer Tage auf sociale Gebiete verständlich zu machen.

Frankfurter zeitgemässe Broschüren. Neue Folge, herausgegeben von Dr. Michael Raich. XI. Bd. 9. Heft: Stöckle, Professor, Josef: F. W. Weber's Dreizehnlinden und J. V. von Scheffel's Ekkehard. Eine Parallele. (S. 337—376.) — 10. Heft: Kösterus, Friedrich: Das Züchtigungsrecht des Lehrers während des Mittelalters. Eine culturhistorische Studie. (S. 377—400.) —